

Das Ende des Urheberrechts – MP3, Peer2Peer Netzwerke und Open Source

08.08.2007, 15:35 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Media in Transition*

Presseagentur: *propagandapussy*



Vom 5.-6. September 2007 findet in München die international hochkarätig besetzte Media in Transition Konferenz statt. Im Goethe Forum München sprechen innovative Medienfirmen, Forscher und Strategen aus England, USA und Europa über Gegenwart und Zukunft mit, im und durch das Medium Internet.

Zu den Referenten gehören u.A. - Martin Stiksel (Last.fm), Ibrahim Evsan (Sevenload), Karlheinz Brandenburg (Fraunhofer Institut IDMT), Simon Willison (Django, OpenID), Matthew Gertner (AllPeers), Lorenz Bogaert (Netlog), Jeremy Geelan (Social Computing Magazine), Christoph Janz (Pageflakes), John Buckman (Creative Commons), Les Ottolenghi (Intent Media), Annet Aris (INSEAD, McKinsey), Alexander Wolf (CEO/ Legal Adviser GEMA).

Die Media in Transition Konferenz behandelt die Vor- und Nachteile verschiedener Geschäftsmodelle im Internet. Was bedeutet Urheberrecht, wenn die Kopie eines digitalen Originalwerks nahezu kostenfrei erstellt werden kann? Macht es noch Sinn Preismodelle nach verkaufter Stückzahl zu erstellen? Ist es nicht profitabler die unbeschränkte Nutzung von Kopien zu erlauben? Kann aus den daraus resultierenden Daten über individuelles Nutzerverhalten genug Umsatz durch Werbung erzielt werden? Kann Werbegeld die alleinige Geldquelle im Netz werden? Welche Preismodelle sind effektiv?

Dies sind brennende Fragen, die auf der jungen Konferenz Gegenstand der Diskussion werden. Hierzu wurden international renommierte Experten der Medienlandschaft eingeladen. Prof. Dr. Karlheinz Brandenburg gilt als Erfinder und Vordenker vieler der heutigen Standards im Bereich der digitalen Medientechnik, vor allem das Kompressionsformat MPEG Audio Layer 3 (MP3). Diese Methoden bilden das Fundament der heutigen Audio/Video Kodierungs-, Kompressions- und Distributionstechnik. MP3 ist auch der Beginn des Verfalls vom traditionellen Urheberrecht. Im Jahre 1999 konnten Millionen mit der Peer2Peer Software Napster ihre Musik untereinander teilen. Kurz darauf folgte eine Explosion der Peer2Peer Anbieter – Kazaa, Limewire, eDonkey und zuletzt Bittorrent.

John Buckman ist ein mehrfacher Unternehmer, Aufsichtsratsmitglied bei Creative Commons und ein scharfer Verstand, der durchdachte Studien zum Thema Digital Rights und Open Source Business Modelle veröffentlicht. In 2006 startete er die Buch-Sharing Plattform BookMooch, die innerhalb von Wochen tausende von Mitgliedern aufwies, und zuvor das erfolgreiche Online Musiklabel Magnatune mit dem Motto "We are not evil". Mit der Motivation, den Künstler als gleichberechtigten Partner zu behandeln überlässt Magnatune die Hälfte der Einnahmen, sowie die Nutzungs- und Verwertungsrechte. Magnatune hat die Creative Commons Lizenz und die Open Source Prinzipien erfolgreich eingesetzt

und bewiesen, dass ein neues Geschäftsmodell in der Musikindustrie möglich ist. Die Creative Commons Organisation überführt Open Source Geschäftsmodelle, z.B. die GPL (GNU Public License) und MIT Lizenz, in die Welt der Medien und ermöglicht genug Variation zwischen unbeschränkter Nutzung und herkömmlichen Copyright. Hinter der Creative Commons Organisation stehen mit den Rechtsabteilungen der Harvard und Stanford Universität, sowie der MIT Universität die Spitzendenker im Bereich des Medienrechts.

Les Ottolenghi ist einer der Vordenker und Experten in der Peer2Peer Branche. Als Gründer von Intent Media, hat Mr. Ottolenghi die Firma als einer der führenden Mediendistributoren in P2P Filesharing Netzwerken ausgebaut. Mr. Ottolenghi war der ausgewiesene Experte für die Bush White House Administration im Bereich neuer Businessmodelle für legales P2P Filesharing. Mr. Ottolenghi ist weitgehend als Experte für Mediendistribution bekannt und hat vor dem U.S. Senat und der U.S. Federal Trade Kommission ausgesagt. Mr. Ottolenghi war auch Chief Strategist der Greater 15 Nations der United Nations in New York und wurde von Information Week und Microsoft zum "CIO of the Year 1998" berufen.

Die international ausgerichtete Konferenz vernetzt Medienprofis und Strategen branchenübergreifend und vermittelt die Fakten für effektive Geschäftsmodelle im Internet. Wie agiert man erfolgreich im Netz? Nutzwerte und Einsatzmöglichkeiten werden am praktischen Beispiel aufgezeigt: Datamining mit Nutzerprofilen, Medientechnik, kundengenerierte Inhalte, Urheberrecht, digitale Distribution, Online Werbung, globales Marketing.

Unter dem Motto "von Experten für Experten" ist die Konferenz sehr kompakt gehalten und bietet die Chance, Informationen und Know-How aus erster Hand zu gewinnen, sowie Networking unter Gleichgesinnten zu betreiben. Die offene Diskussionsplattform jedes Panels bietet die Möglichkeit zu diskutieren, Markterfahrungen auszutauschen und Lösungsvorschläge zu entwickeln. Die Konzentration an Information und Know-How ist für Deutschland in diesem Rahmen einzigartig.

Informationen zur Media in Transition Konferenz unter - www.mediaintransition.com

Die Konferenzkarte für beide Tage kostet 890,- Euro zzgl. Mwst., eine Tageskarte ist bereits für 490,-Euro zzgl. Mwst. erhältlich.

propagandapussy
Oezlem Guenay
Karlstrasse 54
80333 München

Portrait

Die international ausgerichtete Konferenz vernetzt Medienprofis und Strategen branchenübergreifend und stellt die Fakten für effektive Geschäftsmodelle in den Fokus der Diskussion. Erfolgreiche A-Lister Unternehmer, Blogger und Wirtschaftsstrategen referieren und diskutieren über die aktuellen State-of-the-Art Themen und werfen einen Blick auf die kommenden Vermarktungsstrategien.

News-ID: 151008 • Views: 1655 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/151008/Das-Ende-des-Urheberrechts-MP3-Peer2Peer-Netzwerke-und-Open-Source.html>